

Protokoll: 13.03.2024, 18:00 Uhr Elternrat Trachenhort

anwesend: Eltern siehe Anwesenheitsliste, Frau Bellmann, Herr Metzler (Praktikant), Herr Walter, Frau Sári

Protokoll: Frau Bellmann

Top 1 Sicherheitskonzept

- mit Beginn des Jahres wurde auf der Industriestraße ein Wohncontainer für geflüchtete Asylbewerber eröffnet
- anknüpfend daran gab es in der vergangenen Sitzung seitens der Eltern die Anfrage, ob der Hort ein Sicherheitskonzept hat
- unser Team hat sich dafür entschieden, das Thema ganzheitlich zu betrachten
- wir haben ein Konzept entwickelt, welches aus zwei Teilen besteht
 - Teil 1 Was können der Hort und die Eltern tun!
 - Teil 2 Sensibilisierung der Kinder im Hort
- **WICHTIG:** Grundvoraussetzung für eine gelingende Umsetzung ist, dass auch die Eltern mitwirken!
- Sicherheitskonzept wird auf Homepage verlinkt und perspektivisch der Konzeption angehangen

Top 2 Ergänzung in der Hausordnung des Hortes

- laut Hausordnung ist es den Kindern untersagt ihr Handy sowie Smartwatches im Haus zu nutzen > diese müssen im Ranzen bleiben und dürfen erst vor dem Tor in Betrieb genommen werden
- häufig stehen abholende Personen im Haus oder auf dem Gelände und nutzen ihr Handy
- für die Vorbildwirkung und zum Schutz der Kinder, möchten wir auch für die abholenden Personen ein Handyverbot im Trachenhort in die Hausordnung aufnehmen
- wir bitten um Zustimmung des Elternrates → mehrstimmig zugestimmt; 13 Zustimmungen / 1 Verneinung

Top 3 Allgemeines

- am 25.03.2024 hat der Hort einen Schließtag – bitte beachten!
- **WICHTIG:** die Kinder müssen auch in den Ferien abgemeldet werden, wenn sie den Hort nicht besuchen > auch wenn sie gebracht werden
- in der Schulzeit die Kinder ebenfalls im Hort abmelden, damit keine Informationen verloren gehen
- Wunsch: die Kinder sollen sich beim Nachhause gehen bitte selbst austragen, abmelden und die Hortkarte in den Ranzen packen, auch wenn die Eltern dabei sind > gewährleistet Selbstständigkeitsentwicklung und Sicherheit > braucht die Vorbildwirkung der Eltern
- bei Ausflügen max. 5€ mitgeben, wenn es für den Ausflug vorgesehen ist > trotzdem ausreichend Essen einpacken, da es ein Taschengeld ist und nicht für Essen > Kinder verbringen teilweise sehr viel Zeit am Imbiss und haben somit wenig vom eigentlichen Ausflugsziel > Ausflugszettel wurden angepasst
- die AG Lebensretter freut sich über abgelaufene Sanitätskästen, Verbandsmaterial etc.

Top 4 Anfragen der Eltern

- Mittagessen: die Bratwurst war zu klein; Chicken Nuggets zu klein und zu wenig > Frau Sári nimmt die Rückmeldung mit ins nächste Gespräch mit DLS
- 1b, Frau Böhnisch: bitte die Kinder gerade beim Mittagessen ans Trinken erinnern > auch die Eltern erinnern ihr Kind immer wieder daran
 - Idee: Initiative „mehr trinken“ vielleicht zum Gong zur vollen und halben Stunde
 - pädagogische Fachkräfte agieren als Vorbild
- Schließtage: werden im November/ Dezember für das folgende Kalenderjahr mit dem Elternrat beschlossen > sind auf der Homepage, auf der Hortkarte und im Schaukasten einsehbar
- 2b, Herr Wetterau: Kind ist Gewalt/Gewaltandrohung ausgesetzt und wird täglich geschlagen > Eltern haben es bei Bezugserzieher und Lehrer angesprochen > auch Kind hat Sorge mehrfach geäußert > Wo kann sich das Kind noch Hilfe holen? Was unternimmt der Hort um die Situation zu klären? Was die Schule?
 - Idee Projekte: Stark ohne Muckis; Faustlos
 - Gespräch mit Eltern, Lehrer, Bezugserzieher und Leitung Frau Sári

- Wie sieht es mit der Toilettensituation aus? > aktuell ist es ruhig
- 31.05.2024 Überraschungsausflug 4. Klassen: die ursprüngliche Planung hat sich leider zerschlagen > sobald es einen Plan B gibt informieren die Bezugserzieher der Klassen die Eltern
- Situation 4a: Mail zum aktuellen Stand wurde heute an die Eltern der Klasse versendet > aktuelle Ansprechperson für die Kinder sowie Eltern: Herr Föttsch
- Fußball AG 1./2. Klasse: wenn es möglich ist übernimmt Herr Wickert vertretungsweise die AG > bei Ausfall siehe Information an der Zimmertafel im Erdgeschoss
- Umgang persönliches Eigentum: Hausschuhe im Biomüll; Sachen sind aus dem Ranzen verschwunden; besonders viel ist in den Ferien verschwunden > nochmal die Kinder belehren! > auch Eltern gehen dazu mit ihrem Kind ins Gespräch > fragen kritisch nach, wenn Kind mit „neuen“ Sachen nachhause kommt > Kinder können Wertgegenstände immer auch in der Abmeldung abgeben

- neuer Termin

- **Montag; 27.05.2024, 18:00 Uhr**